



Einsatz für die Umwelt mit Urkunde belohnt



Ministerin Bärbel Höhn überreichte die Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt Ökoprofit an die Chemische Fabrik Wocklum. Im Bild: Willi Hertin, Bürgermeister Hubertus Mühling, Bärbel Höhn, Betriebsleiter Ludwig Helleckes und Reinhold Hertin. Foto: Martina Dinslage

Balve/Menden. (sim/MK) Seit Jahren arbeitet das Balver Unternehmen Chemie Wocklum daran, Produktion und Arbeitsabläufe umweltfreundlich zu gestalten. Für die Teilnahme an Projekt "Öko-Profit" wurde die Firma nun in Menden von Nordrhein-Westfalens Umweltministerin Bärbel Höhn ausgezeichnet. Zwölf Unternehmen aus dem Nordkreis machten mit.

Allein das Balver Unternehmen kam auf eine jährliche Einsparquote von 34 740 Euro bzw 293 000 Kilowattstunden Energie. Wichtigste Maßnahme im Umweltbereich war die Schulung der Fahrer im Eco-Training. Eine Investition von 5000 Euro, die nun jährliche Einsparungen von 22 000 Euro bzw. 28 000 Liter Dieselkraftstoff erbringen. Geschäftsführer Reinhard Hertin erklärte zur Fahrerschulung: "Wir werden jetzt natürlich auch darauf achten, dass das Gelernte auch künftig beherzigt wird und dass sich nicht wieder alte Verhaltensweisen einschleichen."

Auch die Senkung des Systemdrucks bei bestimmten Arbeitsabläufen, die Umstellung der Druckluft-Erzeugung und ein System zur Bildung von Umweltkennzahlen nützten der Umwelt und brachten erhebliche Einsparungen mit sich.

Das mehrfach zertifizierte Unternehmen Chemie Wocklum kann auf eine Eindrucksvolle Umweltchronik verweisen. Dazu zählt die Wärmerückgewinnung bei der Mischung von Schwefelsäure, die Mehrfachnutzung von Kühlwasser für Spülzwecke, die Reduzierung der Spülwässer, die Anschaffung eines Mini-Blockheizkraftwerkes, die drucklose Befüllung von Lagertanks im freien Gefälle, wobei die Hanglage des Unternehmens ideale Voraussetzungen bietet. Positiv schlagen auch die Erarbeitung eines Sicherheitsberichtes mit Notfall-Management sowie der Umbau und die Modernisierung der Abwasserbehandlungsanlage im Jahr 2002 zu Buche.

Die Chemische Fabrik Wocklum beschäftigt 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die pro Jahr etwa 300 000 Tonnen Chemikalien bewegen.